

Stand CI-Versorgung international

Die WHO schätzt, dass über 5% der Weltbevölkerung einen Hörverlust haben – **466 MILLIONEN MENSCHEN.**

Bis 2050 werden voraussichtlich über **900 MILLIONEN MENSCHEN** betroffen sein – d.h. jeder Zehnte.²

2. Weltgesundheitsorganisation. Bekämpfung der steigenden Verbreitung von Hörverlust. 2018. Abrufbar unter: <http://apps.who.int/iris/handle/10665/260336> (Abgerufen im Oktober 2018).



Laut Aussagen der WHO (*Prävention von Taubheit - WHO, 2018*) leben weltweit 466 Millionen Menschen mit Hörverlust*. 432 Millionen (93%) davon sind Erwachsene, 242 Millionen Männer, 190 Millionen Frauen. 34 Millionen (7%) davon sind Kinder.

* *Bezogen auf einen Hörverlust von mehr als 40 dB im besser hörenden Ohr bei Erwachsenen (15 Jahre oder älter) und mehr als 30 dB im besser hörenden Ohr bei Kindern (0 bis 14 Jahre).*

Die Zahl der Menschen mit Hörverlust wird im Laufe der Jahre zunehmen, bis zum Jahr 2030 auf 630 Millionen und bis zum Jahr 2050 auf über 900 Millionen**.

** *Prognosen, die auf der Grundlage der Prävalenzschätzungen der WHO für 2008 berechnet wurden.*

Die nachfolgende Tabelle gibt das Auftreten*** eines Hörverlusts in verschiedenen Regionen der Welt wieder.

*** *Alle Altersgruppen in Millionen und Prozentsatz der Bevölkerung insgesamt*

	Anzahl (Millionen)	Auftreten (%)
Industrieländer (high-income)	46,02	4,57
Central Eastern Europe und Zentralasien	34,57	8,36
Südafrika (Sub-saharan, Africa)	49,66	4,55

Mittlerer Osten und Nordafrika	16,55	3,17
Südasien	131,67	7,37
Pazifik, Asien	47,04	6,90
Lateinamerika und Karibik	40,19	6,18
Ostasien	100,76	6,85

Vorsichtigen Schätzungen zufolge verfügt weltweit nur

1 VON 20 ERWACHSENEN,

der von einem Cochlea-Implantat profitieren könnte, tatsächlich über ein Implantat.^{1,2}

1. Weltgesundheitsorganisation. Bekämpfung der steigenden Verbreitung von Hörverlust. 2018. Abrufbar unter: <http://apps.who.int/iris/handle/10665/260336> (Abgerufen im Oktober 2018).
2. Mahboubi H. Gaps in evaluating, managing hearing difficulties. *Hearing Journal* 2018;71(3):6.

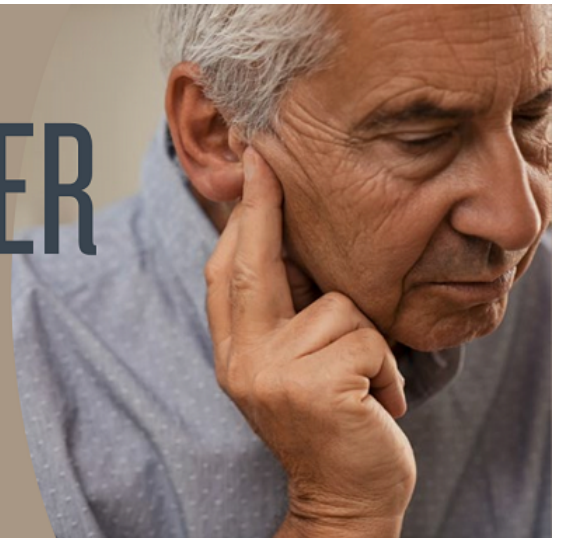
Experten schätzen, dass nur jeder 20. Erwachsene, der von einem Cochlea-Implantat profitieren könnte, tatsächlich mit einem Cochlear-Implantat versorgt wird. Diese Unterversorgung führt zu einer erheblichen unnötigen Belastung der hörbeeinträchtigten Menschen und zu einer schlechteren Lebensqualität. Dies kann auch wirtschaftliche und soziale Konsequenzen haben. Es gibt viele Gründe, die zu dieser Unterversorgung beitragen, darunter ein geringes Bewusstsein für die Vorteile von Cochlea-Implantaten bei Angehörigen der Gesundheitsberufe und selbst betroffenen Personen sowie das Fehlen spezifischer Überweisungswege.

Fast

JEDER DRITTE ÜBER

65 Jahre hat einen Hörverlust, der die Kommunikation beeinträchtigt und zu sozialer Isolation, Angststörungen, Depressionen und dem Abbau kognitiver Fähigkeiten führen kann.¹

¹ Weltgesundheitsorganisation, Bekämpfung der steigenden Verbreitung von Hörverlust, 2018.
Abrufbar unter: <http://apps.who.int/iris/handle/10665/260336> (Abgerufen im Oktober 2018).



Ansprechpartnerin:

Renate Welter

[renate.welter\(@\)schwerhoerigen-netz.de](mailto:renate.welter(@)schwerhoerigen-netz.de)www.schwerhoerigen-netz.de/ci-versorgung-stand-international

Update: 27. August 2020

Kurzadresse für diese Seite: